

# Leipa

- 



Leipa

## Daten und Fakten

Gemarkung 1639, Gesamtfläche ca.778 ha

## Bevölkerung

79 (Stichtag 01.06.2015)

78 (Stichtag 01.06.2016)

79 (Stichtag 01.06.2017)

77 (Stichtag 01.06.2018)

75 (Stichtag 01.06.2019)

## Geschichte/Chronik

Nördlich des Ortsteiles Jessen, am Westrand der Glücksburger Heide, liegt der Ortsteil Leipa. Mit seinen knapp 100 Einwohnern zählt der Ort nicht gerade zu den großen Ortsteilen der Stadt. Bei einem Spaziergang durch das Dorf fallen dem Besucher viele neugestaltete Hausfassaden auf. Saubere Fußwege und liebevoll gepflegte Grünflächen und Blumenrabatten zeugen vom Fleiß und der Verbundenheit der Einwohner zu ihrem Dorf. Zwei weißgetönte Gebäude mit ihren roten Ziegeldächern fallen dem Besucher am Dorfeingang besonders ins Auge - das Dorfgemeinschaftshaus und das neugestaltete Feuerwehrgebäude. Der angrenzende Heidegarten auf der einen und der mit Tannen gestaltete Anger auf der anderen Seite geben dem Dorfbild einen besonderen Reiz zum Verweilen. Nur wenige Dinge im Ortsteil Leipa deuten

noch heute darauf hin, dass das Dorf eine bewegte Geschichte hinter sich hat. 1376 wird ein kleiner Siedlungsort mit dem Namen „Lipe“ erstmals erwähnt. „Ort bei einem Lindenhain“, so lautet die Übersetzung aus der altsorbischen Sprache. Aus einer später gefundenen Informationsquelle wissen wir, dass bereits 1271 eine Zeidlersiedlung genannt wird, die es hier einmal gegeben haben soll. Vielleicht war sie die Grundlage zur Anlegung dieses Siedlungsortes.

Leipa war ursprünglich von Wald und Sumpfgebieten umgeben. Der Wald reichte bis an die Ortsgrenze. Erst im Verlauf vieler Jahre wurden diese Feuchtgebiete trocken gelegt und Teile des angrenzenden Waldes gerodet. Ein umfangreiches Grabensystem wurde um den Ort angelegt, das bis ins 19. Jahrhundert nachweisbar ist. Flurbegradigungen und Meliorationsarbeiten im 20. Jahrhundert ließen viele Teile dieses alten Grabensystems verschwinden.

Wenden, Flamen und Sachsen haben in den ersten 200 Jahren in diesem Siedlungsort gewohnt. Schon zu dieser Zeit mag es nicht immer einfach gewesen sein, alle Interessen der Bewohner unter einen Hut zu bekommen. Unterschiedliche Auffassungen vom Glauben und der Rechtsprechung sind belegte Zeugnisse der Dorfentwicklung in Leipa.

Bis 1672 gab es zwischen 6 und 9 Häuser. Bis 1850 stieg die Grundstückszahl auf 23 und heute gibt es 29 bebaute Hausgrundstücke. Die in den Unterlagen angegebenen Einwohnerzahlen sind sehr schwankend. Kriege, Krankheiten und Hungersnöte als auch Naturkatastrophen führten immer wieder zu einer Verringerung der Einwohnerzahl. 1893 hatte das Dorf immerhin 169 Einwohner; 1910 wird eine Einwohnerzahl von 167 angegeben und 1939 sind es noch 140 gemeldete Personen. Nach dem 2. Weltkrieg stieg die Zahl der Einwohner durch die Aufnahme von Umsiedlern noch einmal auf 169 Personen an.

## **Ortsteilbeirat-Vereine-Ehrenbürger-Partnerschaften**

### **Ortsteilbeirat**

Mirco Wolter (Vorsitzender)

Bert Günther

Friedhelm Peth